



Umsetzung des „Netzwerks Naturpark-Schulen“



in der

Dr. Kurt-Schöllhammer Grundschule Simmern

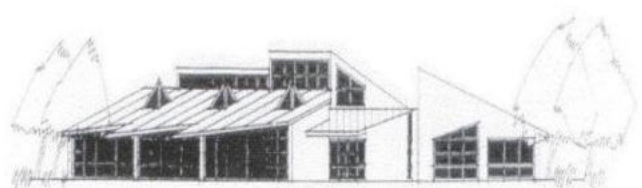
Jahresbericht Schuljahr 2023/24

Simmern, 19.09.2024

Dr. Kurt-Schöllhammer Grundschule
Am Flachsberg 4
55469 Simmern

Tel: 06761-970287
Email: buero@gs-schoelles.de
Web: www.gs-schoelles.de

Dr.-Kurt-Schöllhammer-Schule
Grundschule Simmern



Aktionen im Rahmen des Projektes Naturparkschule 2023/24



Zertifizierungsfeier am 21.12.2023

Am Donnerstag, 21.12.2023 war es so weit, die Zertifizierung zur Naturparkschule konnte mit einem großen Waldweihnachtsfest gefeiert und die Urkunde durch Herrn Landrat Volker Boch überreicht werden.

NR. 3 - DONNERSTAG, 4. JANUAR 2024

Hunsrück

SEITE 17

Wenn die Natur ins Klassenzimmer zieht

Dr.-Kurt-Schöllhammer-Grundschule in Simmern wird erste Naturparkschule im Kreis – Urkundenübergabe wird gefeiert

Von Sina Temis

Simmern. „Wir ham's geschafft, wir ham's geschafft, wir sind Naturpark-Schule. In Simmern gibt es viel zu sehen, wir wollen ins Museum geh'n", stont es aus mehr als 200 Köpfen. Umrahmt von einer großen Feierstunde, zu der neben Lehrern und Schülern auch Eltern, Unterstützer sowie Landrat Volker Boch, Simmers Stadtbürgermeister Andreas Nikolay und Beigeordnete der Verbandsgemeinde (VG) Simmern-Rheinböden, Andrea Ertzborn, in Vertretung von VG-Bürgermeister Michael Boos gekommen waren, erhielt die Dr.-Kurt-Schöllhammer-Grundschule Simmern als erste Einrichtung im Rhein-Hunsrück-Kreis die Ernennungsurkunde zur Naturpark-Schule.

Lange Liste an Kriterien

Bereits Anfang des Jahres 2023 hatte die Schule zusammen mit den Grundschulen Argenthal und Gernsheim die Abgabefristen unterzeichnet, nun folgte die offizielle Ernennung. Zunächst einmal hatten die drei Einrichtungen eine lange Liste an Kriterien erfüllen müssen, die das bundesweite Netzwerk Naturpark-Schulen aufgestellt hat. Dazu zählen unter anderem, dass Lern- und Erlebnisorte auch außerhalb der Schule einbezogen werden, dass Kenntnisse

über Natur und Landschaft im unmittelbaren Umfeld der Schule vermittelt werden, dass ein regelmäßiger Austausch zwischen den Einrichtungen und dem Naturpark stattfindet oder dass die Lehrer jährlich eine Fortbildung zum Thema besuchen.

Kriterien, die die „Schölls“ mittlerweile alle erfüllt und die den Blick aller, das machte Rektor Fabian Kipp in seiner Begrüßungsrede deutlich, erweitert hat. Schließlich wurden bereits verschiedene Projekte initiiert beziehungsweise ausgeweitet. So beschäftigte sich eine Klasse intensiv mit dem Thema Bienen, lernte zunächst in der Theorie etwas über die wichtigen Nutztiere, um dann auch erste Praxiserfahrungen zu sammeln, als Bienenstöcke in der Schule eintrugen und beim Opt-Besuchstag gemeinsam Bienenstöcke gebaut wurden. Eine andere Klasse setzte sich mit der Wirkung verschiedener Heilpflanzen auseinander, sammelte diese, stellte daraus Kräutertees her und informierte sich über die Einsatzgebiete. Zudem bastelten die Schüler eine Drehscheibe, anhand derer sie problemlos herausfinden können, welches Kraut bei welcher Krankheit hilft. Zwei erste Klassen unterstufen fanden in einem eigenen dafür umgebrachten Brutapparat heraus, wie aus einem Ei ein Küken wird, und erzählten währenddessen et-

was über Eier, Hühner und deren Lebensweise.

Was es mit dem am Simmersee mittlerweile wieder heimischen Biber auf sich hat, das fand eine weitere Klasse heraus. Die Schüler entdeckten einen Biberdamm und fanden heraus, welche Auswirkungen die Aufstauung des Wassers hat und interviewten dadurch neuer Lebensraum für andere Tiere entsteht. „Wir haben uns damit beschäftigt, wo wir leben, wie wir leben, aber auch, wie die Menschen früher gelebt haben, haben dazu das Hunsrück-Museum besucht, und haben uns damit auseinandergesetzt, wie die Menschen in Zukunft gut leben können“, brachte es Kipp auf den Punkt. Der Naturpark Soonwald-Nahe, zu dem übrigens auch die Stadt Simmern gehört, wie es Stadtbürgermeister Nikolay in seiner Rede erklärte, sei hier ein perfekter Rückzugsort für Mensch und Tier.

Simmern und Umgebung erkunden

Boch griff in seiner Rede die Vielfalt an Möglichkeiten auf, die es in Simmern und Umgebung gibt, sich mit den Themenbereichen Wald und Natur auseinanderzusetzen und freute sich, dass mit der „Schölls“ die erste Schule im Kreis zur Naturpark-Schule wurde. „Ich bin mir sicher, daraus werden auch in Zukunft noch viele tolle Projekte entstehen.“ Auch Nikolay



Während einer Feierstunde in Anwesenheit von Jane Dietrich vom Trägerverein Naturpark Soonwald-Nahe (von links), Simmers Stadtbürgermeister Andreas Nikolay, VG-Beigeordnete Andrea Ertzborn, Landrat Volker Boch, Konrektorin Sabrina Conrad und Rektor Fabian Kipp wurde die Urkunde der Naturpark-Schule der Dr.-Kurt-Schöllhammer-Schule verliehen.

Foto: Sina Temis

animierte die rund 200 Schüler und die Lehrkräfte, „das zu nutzen, was wir hier in Simmern haben“.

Dadurch, dass die Stadt zur Naturpark-Region gehöre, gebe es im Schloss auch eine Informations-

stelle, wo gern Auskunft gegeben werde. Die Schüler werden ihre Umgebung ohnehin in enger Zusammenarbeit mit dem Team des Naturparks erkunden, werden das Thema mehr und mehr in den Schulalltag einbinden – und damit

zeigen, dass der Titel Naturpark-Schule an der „Schölls“ gut aufgehoben ist. Zeitlich sollen auch die beiden anderen Grundschulen in Argenthal und Gernsheim folgen und ebenfalls offiziell zur Naturpark-Schule ernannt werden.

Spurensuche Gartenschläfer

Im Februar lernte die Klasse 1c den kleinen Gartenschläfer kennen. Von diesem Tier hatten die meisten Kinder noch nie etwas gehört – kein Wunder, ist der Bilch doch sehr selten. Dies ist ein kleiner Verwandter des Siebenschläfers. Auf spielerische und kreative Art und Weise lernten sie den kleinen Zorro – wie der Gartenschläfer aufgrund seiner Augenmaske auch genannt wird – seine Lebensweise, Nahrungsvorlieben und Gefährdung kennen.



Auch wie man den Bilch schützen kann, erfuhren die Kinder: Zum Beispiel indem man Nistkästen aufhängt. Diese Nistkästen wurden zum Abschluss gemeinsam mit dem Hausmeister gebaut und finden nun einen Platz auf dem Schulgelände. Wir hoffen, dass die Schlafmäuse so einen Platz zur Überwinterung, als auch für die Jungenaufzucht im Sommer finden können. Vielen Dank an den BUND für die Spende der Nistkästen.



AUSFLUG HÖHENHOF

11. APRIL 2024

Im April beschäftigten wir uns in der 1. Klasse mit dem Thema „Tieren auf dem Bauernhof“. Wir lernten einiges über Hühner, Pferde, Schafe und Kühe. Zum Abschluss starteten wir bei sonnigem Wetter zum Besuch des Höhenhofs der Familie Geiß in Holzbach. Dort angekommen wurde uns der ganze Hof und die vielen Tiere gezeigt. Bevor wir uns in der Spielscheune und auf dem großen Spielplatz austoben durften streichelten wir die Kaninchen, Katzen, Schafe und Ziegen. Einmalig für uns waren das riesige Schilflabyrinth sowie der Barfußpfad. Es war ein toller Vormittag auf dem Bauernhof.



Naturparkprojekt der 3. Klassen – Schmetterlinge züchten



- Achtsamer Umgang mit Lebewesen:
 - Die Kinder erfahren, welche Faktoren die Raupen benötigen, um sich zu verpuppen und zu Schmetterlingen zu entwickeln
- Beobachten von Naturphänomenen:
 - Die Kinder verfolgen die Metamorphose der Raupe zum Schmetterling
- Aufbau und Lebensweise von Schmetterling kennenlernen
- Künstlerische Betätigung mit dem Thema Schmetterling
- Gestaltung eines Themenplakats: Inklusiver Zugang zum Thema Schmetterling

Ausflug der Klassen 2a und 2d der Dr. Kurt- Schöllhammer- GS, Simmern in den Tierpark nach Rheinböllen

Am 30.04.2024 machten sich die Klassen 2a und 2d auf den Weg in den Tierpark Rheinböllen, um, neben allen anderen Tieren, die Wölfe anzusehen, mit denen sich unsere beiden Klassen demnächst in einer Unterrichtseinheit befassen.

Mit viel V rfreude und einer geh rigen P rti n Aufregung bestiegen wir unseren Bus, dessen einziger Nachteil war, dass nicht jede Reihe aus einem „4er“ bestand! (Wer sch n mal in einem Schulbus sa , wei , w v n wir reden ...)

In Rheinb llen angekommen, waren wir fast die ersten Besucher und machten uns auf zur gr  en Runde. Die begann auch gleich mit einer beh bigen, „c  len“ B rin, die allerdings n ch nicht in der m rgentlichen Stimmung war, 40 Kindern samt Begleitung gegen berzutreten – sie blieb am gegen berliegenden Ende ihres Geheges. Das R twild, auf der gegen berliegenden Seite, zeigte sich da wesentlich zug nglicher. Das lag vermutlich zu einem nicht unwesentlichen Teil an den Futterp rti nen, die jedes Kind bek mmen hatte und mit denen die Tiere in den gekennzeichneten Bereichen gef ttert werden durften.

V rbei an Karpfenteich, Otter und Erdm nnchen -  brigens wesentlich energiegeladener als die B rin – musste nat rlich auch irgendwann einmal gefr hst ckt werden. Dank der vielf ltigen Spielpl tze mit netten Sitzgelegenheiten war das  berhaupt kein Pr blem.

Und nach der St rkung war es dann s weit: wir standen v r den W lfen. Keine Grauw lfe, wie sie in unseren W ldern wieder zu finden sind, s ndern Hudson-Bay- W lfe mit schneewei em Fell, die in Gr nland und dem kanadischen Teil der Arktis v rk mmen. Den Kindern war s f rt klar, dass das ja „die super Tarnung ist“, wenn man als wei er W lf in Schnee und Eis lebt. Wir bewunderten auch das dicke und dichte Fell dieser wundersch nen Tiere.

Dann mussten aber n ch die K ngurus angesehen werden, da sie Nachwuchs bek mmen hatten. Vermutlich hatten sie sich jed ch mit der B rin abgespr chen ...Sie blieben in ihrem Haus. Aber die Kinder verstanden das: „Die sind ja n ch s  klein.“ (Und wir waren s  Viele...) Aber daf r wurden wir, nachdem wir die gewaltigen Bis ns bestaunt und gef ttert hatten, v n einer riesigen Muffl nherde erwartet, umzingelt und begleitet. S  viel Zuneigung

wurde mit den letzten Krümeln unseres Futtervorrats erwidert. Es machte uns allen riesigen Spaß, zwischen und mit den Tieren, sogar den kleinsten, zu spazieren, sie zu füttern und zu streicheln.

Zum Abschluss liefen wir Richtung Spielplatz an der Waldhütte. Dies war unser Ausklang nach einem erlebnisreichen Vormittag. Die Kinder waren glücklich und zufrieden, die letzten Bröte wurden nebenbei auch noch gegessen und gegen 12 Uhr ging es wieder zurück in den Bus. Hier wurden selbstverständlich die Sitzplätze getauscht, damit nun einige Glückliche aus der 2d auf „den 4er“ kamen. (Wissen Sie nun wieder, was „ein 4er“ im Bus ist ...) ☺

Und nicht nur für „den 4er“, sondern für die kostenfreie Bereitstellung des gesamten Busses, möchten wir, die 2a und die 2d, uns herzlich bedanken. Sie haben uns einen wunderschönen und erlebnisreichen Vormittag ermöglicht. Anbei ein kleiner Eindruck.



Tierpark Rheinböllen

Am 28.06.2024 hatten die Klassen 2c und 1b einen Ausflug in den Tierpark Rheinböllen.

Nach einem Frühstück in der Klasse, beförderte uns ein Bus zum Tierpark. Dank der Kooperation mit der Naturparkschule wurden die Buskosten komplett übernommen, sodass die Kinder nur einen ermäßigten Eintritt in den Tierpark zahlen mussten.

Im Tierpark wurden wir herzlichst von einer Tierpflegerin begrüßt. Diese zeigte und erzählte uns interessante Fakten über die Erdmännchen. Danach ging es auf „eigene Faust“ durch den Tierpark. Besonders das Freilaufgehege war spannend, da man den Tieren einmal ganz nah kommen und sie aus der Hand füttern konnte. Zum Abschluss verbrachten wir noch etwas Zeit auf dem Spielplatz mit leckeren Snacks.

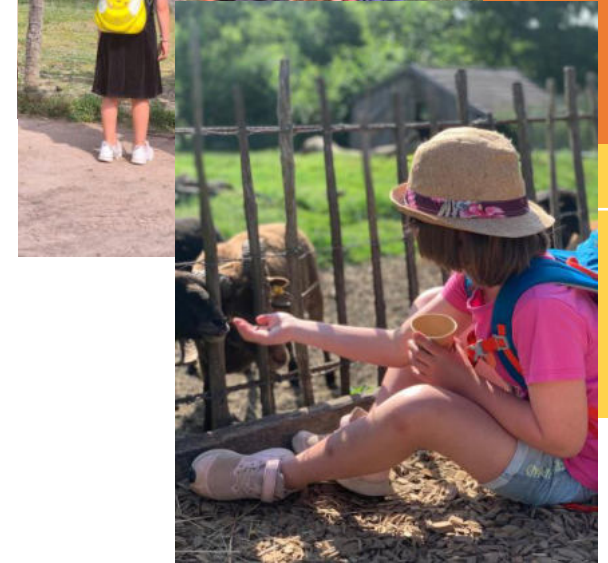
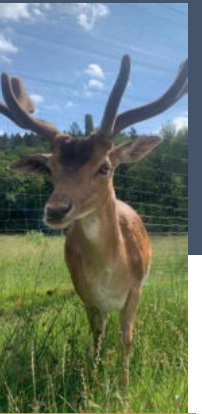
Leider mussten wir gegen 12:15 Uhr wieder zurück zu unserem Bus, welcher uns zur Schule brachte.

Bilder sagen mehr als Worte

Es war schön anzusehen, wie begeistert die Kinder vom Tierpark waren. Dabei sind über 100 Bilder entstanden!

Besonderheit für einige Kinder

Mit Sicherheit war dieser Ausflug etwas Besonderes für einige Kinder, da noch nicht jeder die Möglichkeit hatte, den Tierpark Rheinböllen zu besuchen!



TIERPARK
RHEINBÖLLEN
EIN ECHTER NATURGENUSS



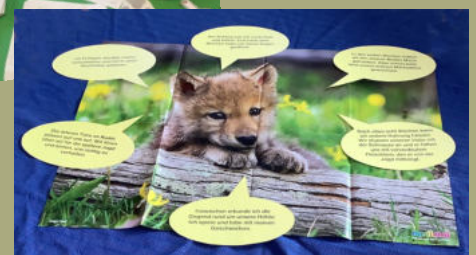
Pünktlich zum „Tag des Wolfes“ am 30. April haben wir unser Projekt mit einem Besuch bei den Wölfen im Tierpark Rheinböllen gestartet.



Es war ein toller, erlebnisreicher und informativer Tag!



Fächerübergreifend haben wir dann in den nächsten Wochen viel über Wölfe gelernt. Es wurde geforscht, gebastelt, musiziert und dokumentiert.



Entstanden ist eine Ausstellung im Foyer. Alle Besucher waren herzlich eingeladen, sich in unserem „Wald“ umzusehen!



Klassenfahrt ins Abenteuer

Am 03.06.2024 fuhr unsere Klasse 4b ins Walderlebniszentrum Soonwald.

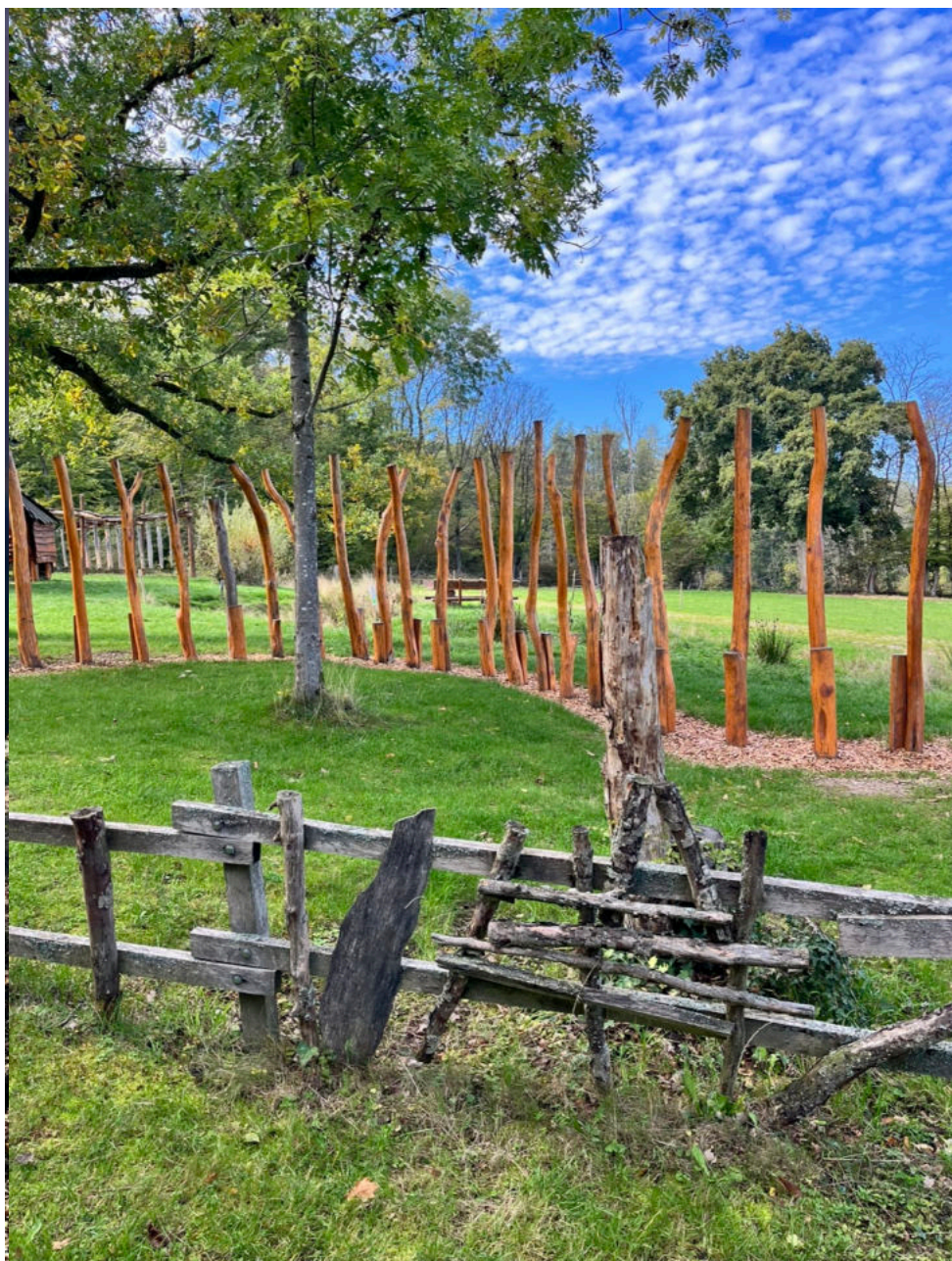
Schon unser Ankommen war abenteuerlich, die Koffer wurden abgestellt und unsere Eltern mussten sich direkt verabschieden. Im Anschluss bekamen wir eine Führung über das Gelände und eine kleine Vorschau auf unser Programm. Dies bestand aus Nistkastenbau, Bau eines Waldsofas, erstellen von Waldbildern und weiteren tollen Aktivitäten.

Wir waren alle sehr aufgeregt und bezogen nach der Einführung erstmal unsere Zimmer. Zeit zum Ausruhen hatten wir jedoch nicht, denn das Programm startete zeitnah.

Zum Abendessen kamen wir alle zusammen und ließen es uns richtig gut gehen. Wir durften nach dem Essen spielen, gegen 22:00 Uhr wurden wir zur Nachtwanderung abgeholt, diese war spannend, aufregend und an manchen Stellen auch etwas gruselig, doch durch die tolle Betreuung von Heiko, Marcell sowie dem Vierbeiner Carlos sind wir alle unbeschadet und glücklich zum WEZ zurückgekommen.

Nach einem langen, spannenden ersten Tag sind wir, mit großen Erwartungen an das was noch kommt, schlafen gegangen.

Wir wurden nicht enttäuscht, die Klassenfahrt ging genauso weiter und war leider viel zu schnell am 06.06.2024 zu Ende. Gerne hätten wir diese verlängert!



Unsere Klassenfahrt ins WEZ

Hallo, wir sind die 4c und erzählen euch jetzt unseren schönsten Moment im Walderlebniszentrum Soonwald.

Als wir im WEZ waren, waren wir auf einem Spielplatz, wo wir alle zusammen Verstecken spielten. Komischerweise war nur Hamza der Sucher. Aber egal, also wir spielten und spielten bis es ca 21 Uhr war, denn da kam Frau Wöll und machte uns darauf aufmerksam, dass Mohammeds Zimmerschlüssel verloren gegangen war und er bisher erfolglos suchte. Die ganze Klasse überlegte, wo er sein konnte, bis plötzlich Frau Wöll die Idee hatte, dass wir uns ein paar Stunden zuvor alle von einem Grashügel haben runter rollen lassen. Dabei hätte er natürlich leicht verloren gehen können.

Kurzerhand stellten wir uns am Ende des Hügels in einer Reihe dicht nebeneinander auf und suchten systematisch. Hugo fand dann auch tatsächlich den Schlüssel mitten im Gras. Die Freude war groß. Daraufhin gingen wir wieder auf den Spielplatz.

Jetzt wechselten sich die Sucher auch mal ab. Wir hatten so viel Spaß. Doch um viertel vor 10 kam Frau Wöll erneut und erinnerte uns an die Uhrzeit. Um 22 Uhr war schließlich „Schicht im Schacht“ und alle mussten auf ihren Zimmern sein. Also gingen wir in unsere Zimmer und schliefen.

Das war ein Tag, der in Erinnerung bleibt.

Naturlandschaften erkunden

Perspektive Raum

Wirkungen von Kräften in der lokalen und regionalen Naturlandschaft erkunden.
Erosion – Vulkanismus – Gesteinsarten

Vulkane

- Entstehung eines Vulkans
- Aufbau eines Vulkans
- Vulkanarten
- Vulkanausbruch
- Nutzen und Gefahren
- Bekannte Vulkane

VERSCHIEDENE ARBEITSFORMEN
(EIGENSTÄNDIGE RECHERCHE,
PARTNERARBEIT, ...), LÜCKENTEXT, QUIZ, ...



Experiment

Ausbrechender Backpulver-Vulkan!

ERMÖGLICHTE DEN KINDERN, DIE WELT
UM SIE HERUM AUF SPIELERISCHE WEISE
ZU ENTDECKEN UND ZU VERSTEHEN.



Ausbrechender Backpulver-Vulkan
© GEOlino Extra

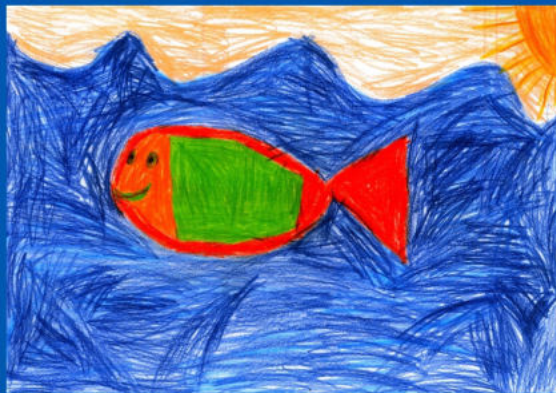
Besuch vom Geologen

- Herr Wiederspahn

DIE WISSENSCHAFT VON AUFBAU,
ZUSAMMENSETZUNG UND STRUKTUR
DER ERDKRUSTE, DER EIGENSCHAFTEN
IHRER GESTEINE UND IHRER
ENTWICKLUNGSGESCHICHTE SOWIE
DER PROZESSE, WELCHE DIE ERDKRUSTE
FORMTEN UND BIS HEUTE FORMEN.



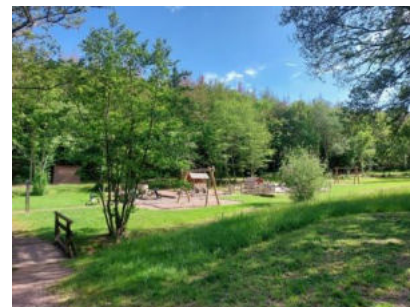
KLASSE 4A, 4B UND 4C



- ✓ Führungen
- ✓ Spezielle Angebote für die Kita und Grundschule
- ✓ Mitmach - Programme

Angebote für Schulen:

- ✓ Mitmachangebote für je 8 Kinder (es werden mehrere Angebote zur Wahl gestellt) → Siehe Übersicht
- ✓ Kinder + Begleitpersonen der Programme zahlen keinen Eintritt
- ✓ ggf. Anbindung mit dem ÖPNV
- ✓ großer Spielplatz
- ✓ Gaststätte auf dem Gelände
- ✓ Individuelle Anfragen /Umsetzung möglich



Für die Altersgruppen:		4	5	6	7	8	9	10	12	14	16	18	max. Personen pro Gruppe	Dauer des Programms	Preis pro Gruppe zzgl. zum Eintritt	Buchung	Anzahl
		JAHRE															
Führungen	Überblicksführungen:												25	ca. 90 Min.	50,- EUR + 5,- EUR Sprachzuschlag	☐	☐ *
													25	ca. 45 Min.	25,- EUR	☐	☐ *
													6	ca. 120 Min.	60,- EUR	☐	☐
	Themenführungen:												15	ca. 90 Min.	35,- EUR	(a) ☐ (b) ☐	☐
	Erkundungen:												15	ca. 90 Min.	35,- EUR	(c) ☐	☐ *
													15	ca. 90 Min.	35,- EUR	☐	☐
													12	ca. 90 Min.	35,- EUR	☐	☐
													10	ca. 60 Min.	35,- EUR	☐	☐
													10	ca. 70 Min.	35,- EUR	☐	☐
													8	ca. 90 Min.	50,- EUR	☐	☐
Mitmach-Programme	Landwirtschaft:												8	ca. 120 Min.	65,- EUR	☐	☐ *
	Forstwirtschaft:												10	ca. 90 Min.	65,- EUR	☐	☐
	Handwerk:												10	ca. 90 Min.	65,- EUR	☐	☐
													8	ca. 90 Min.	55,- EUR	☐	☐
													8/10	ca. 90 Min.	55/65 EUR	☐	☐
													8	ca. 90 Min.	55,- EUR	☐	☐
													8	ca. 90 Min.	55,- EUR	☐	☐
													8	ca. 90 Min.	55,- EUR	☐	☐
	Haus und Garten:												8	ca. 90 Min.	55,- EUR	☐	☐
													8	ca. 90 Min.	55,- EUR	☐	☐
													8	ca. 100 Min.	65,- EUR	☐	☐
													8	ca. 120 Min.	65,- EUR	☐	☐
	Kindheit:												8	ca. 90 Min.	55,- EUR	☐	☐
													15/20/24	ca. 80 Min.	55/65/75 EUR	☐	☐
	und mehr:												25	ca. 120 Min.	55,- EUR	☐	☐
													6	ca. 90 Min.	15,- EUR/Person	☐	☐



* dieses Programm kann zeitgleich für mehrere Gruppen gebucht werden
 ** BNE-Schwerpunkt (Bildung für Nachhaltige Entwicklung)

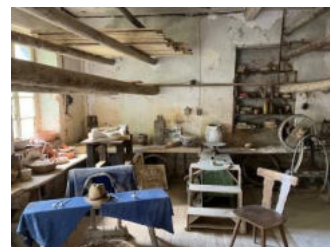
Bitte Ihre Anmeldung als E-Mail-Anhang senden an:
info@freilichtmuseum-rip.de

Seite 7

Besonderheit:

Übernachten im Museum möglich (wenn eine Lehrkraft der Schule eine Fortbildung / Einführung im Museum absolviert)

Unser Tag im Museum:



Alle genannten Aktionen wurden im Unterricht vor- und nachbereitet.

An alle Schulen wurden vom Naturpark hergestellte Samentütchen mit passendem Flyer für alle Schüler*innen verteilt, zum Einpflanzen im eigenen Garten, Balkonkasten, Blumentopf. Mit dem dazugehörigen Flyer lässt sich nachverfolgen, ob bestimmte Arten im eigenen Garten aufgegangen sind.



Lehrerfortbildung:

Angebote für Schulklassen im Freilichtmuseum Bad Sobernheim

Link zur Schulhomepage Berichte Projekt Naturparkschul-Aktivitäten 2023/24
<https://www.gs-schoelles.de/naturparkschule-unsere-projekte/>

Link zur Homepage Naturpark Soonwald-Nahe – Projekte Naturparkschulen
<https://www.soonwald-nahe.de/partner/naturpark-schule>